



Beschlussvorlage

Amt: 10/101 Mundinger	Datum: 16.09.2016	Az.:	Drucksache Nr.: 247/2016
--------------------------	-------------------	------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	10.10.2016	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	24.10.2016	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt	LGS GmbH				
Handzeichen					

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Ausstellungsbeitrag der Stadt Lahr auf dem Landesgartenschau Gelände

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt für einen repräsentativen Ausstellungsbeitrag der Stadt Lahr auf dem Landesgartenschau Gelände im Haushalt 2017 Mittel in Höhe von 250.000 Euro zur Verfügung zu stellen.
2. Der entsprechenden Mittelanmeldung in Höhe von 250.000 Euro für die Finanzposition 1.5850.635000 (Städtische Präsentation auf dem LGS-Areal) wird durch den Gemeinderat zugestimmt.

Anlage(n):

Ausschnitt Bürgerpark Süd

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Begründung:

Die Landesgartenschau Lahr wird im Jahr 2018 Reiseziel hunderttausender Besucher aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz sein. Die Landesgartenschau ist Triebfeder der Stadtentwicklung und stellt einen großen touristischen Mehrwert für Lahr dar.

Aufgrund der Lage des Landesgartenschauengeländes und Erfahrungswerten von bisherigen Landesgartenschauen werden Gäste der Landesgartenschau nur in begrenztem Maße die Innenstadt aufsuchen. Besucher haben vor Ort kaum die Möglichkeit, sich ein Bild von Lahr zu machen. Für eine nachhaltige Nutzung der Landesgartenschau ist es deshalb notwendig, die Stadt in all ihren positiven Facetten auf das Landesgartenschauengelände zu bringen. Dies auch mit Blick auf den geplanten Pavillon des Landkreises, der mit eigenen Beiträgen den Bereich „Tourismus“ als Schwerpunktthema haben soll (Kostenansatz 220.000 Euro).

Standort

Als Standort des Ausstellungsbeitrages der Stadt Lahr ist in Abstimmung mit der Geschäftsführung der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH der Bürgerpark vorgesehen. In der Nähe des Auf- bzw. Abgangs der Brücke, unmittelbar am Rundweg gelegen, soll der Beitrag der Stadt Lahr in Anbindung an die zentralen Besuchsobjekte, wie Blumenhalle, Römerhaus, Bühne und Catering, verortet werden.

Der Ausstellungsbeitrag

Der Ausstellungsbeitrag ist in modularer Bauweise vorgesehen, der sowohl optisch als auch gestalterisch Bezug auf Lahr nehmen soll. Ein offener Zugang soll den davor liegenden Platz, der als Aufenthaltsbereich angelegt wird, erschließen. Die nachfolgenden Themenbereiche sollen so gestaltet werden, dass die Stadt Lahr auf unterschiedlichste Weise erlebbar wird – haptisch, optisch, akustisch. Das Konzept sieht auch eine ausgewogene Mischung aus digitalen Medien, Multimedia, interaktiven und musealen Bereichen sowie klassischen Publikationen vor.

Der Innenbereich ist in fünf Bereiche gegliedert:

1. Service- und Infotheke
 2. Kinderecke
 3. Filmbereich
 4. Interaktivbereich
 5. Backstage
-
1. Mit einer durchgängig personell besetzten Infotheke, Regalwänden für städtische Publikationen und Vitrinen mit einer abgestimmten Auswahl an Souvenir-Angeboten der Stadt Lahr finden Besucher in diesem Bereich sämtliche touristische Informationen und erhalten hier eine persönliche Beratung zu Lahr.

2. Ein auf Kinder ausgerichteter Bereich soll insbesondere kleinen Gästen die Möglichkeit zum Basteln und Spielen geben. Hier wird es speziell auf Lahr zugeschnittenen Spiel- und Bastelangebote geben. So können sich Kinder beschäftigen während die Eltern oder Großeltern sich informieren oder sich im vorgelagerten Außenbereich aufhalten.
3. Eine bildlich bedruckte Trennwand führt optisch nach Lahr und den Multimediabereich: Hier bieten bequeme Sitzelemente die Möglichkeit, sich durch einen kurzweiligen Imagefilm über Lahr zu informieren. Der Imagefilm wird aus touristischem Blickwinkel Freizeit- und Kulturangebote, Handel und Gastronomie, Aspekte der Wirtschafts- und Stadtentwicklung sowie der Bildungslandschaft ergänzt um weitere multimediale Angebote aufgreifen.
4. Angegliedert an den Multimediabereich ist ein Interaktivraum. Vitrinen mit besonderen Produkten, die in Lahr hergestellt bzw. die exemplarisch für Lahr stehen, sind hier ausgestellt. Dies können historische Artefakte, wie eine Schachtel Roth-Händle sein, aber auch aktuelle Produkte, wie ein besonderes Kleidungsstück, das für hochwertige Lahrer Textilgeschäfte steht oder technische Innovationen, wie etwa eine hochwertige Verpackung oder Sanitärarmatur. Der museale Ansatz wird durch gerahmte Objekte an der geschlossenen Seitenwand fortgeführt. Besucher haben die Möglichkeit, über Tablettis vertiefende Informationen zu unterschiedlichsten Themen über Lahr (Kultur, Wirtschaft, Flughafen, Stadtentwicklung, Bildung, Tourismus etc.) zu erhalten.
5. Ein Backstage-Bereich ist Lagerraum und Rückzugsraum für Pausen.

Der Außenbereich gliedert sich in zwei Teile:

1. Ein beschatteter Platz vor dem Ausstellungsbeitrag der Stadt Lahr soll mit unterschiedlichen Sitzelementen zum Verweilen einladen. Durch die verglaste Front der Container können sich Besuchergruppen und Familien ohne weiteres aufteilen und den geeigneten Raum für sich finden. Der Platz kann ergänzend auch für Einzelaktionen genutzt werden.
2. Die von dem Platz abgewandten Außenwände zeigen als Fotodrucke die Plätze, Straßen und Gebäude der Innenstadt und vermitteln so dem Besucher ein Bild der attraktiven Innen-Stadt.

Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel

Der Ausstellungsbeitrag in Höhe von 250.000 Euro umfasst die Anmietung der Container für die Zeit der Gartenschau, die Innen- und Außengestaltung sowie die gesamte Ausstattung.